



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Haupt-Grund und Lehr-Stuck deß Christlichen Lebens**

**Bona, Giovanni**

**Nürnberg, 1729**

Register Aller Capiteln, welche in diesen Büchlein verfasst seyn. In Ersten Theil. Von den Christlichen Leben, dessen Ziel und End, und Verrichtungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52372)



# Register

Aller Capiteln, welche in diesen  
Büchlein verfasst seyn.

In Ersten Theil.

Von den Christlichen Leben, dessen  
Ziel und End, und Verrich-  
tungen.

- Das 1. Capitel. Von denen dreyen Gat-  
tungen deren Christen. Pag. 1
- Das 2. Cap. Die dritte Gattung deren  
Christen wird beschrieben. 5
- Das 3. Cap. Daß die Erbsünd eine Ur-  
sach seye alles Übels. 10
- Das 4. Cap. Endzweck dieses Büchleins.  
13
- Das 5. Cap. Warum die Grund-Lehren  
des Christlichen Glaubens viel wissen/  
wenig aber erfüllen. 16
- Das 6. Cap. Daß die Regeln der Christli-  
chen Vollkommenheit nicht allein des  
nen Geistlichen/ sondern allen Christen  
gegeben worden. 19
- Das 7. Cap. Beschreibet den Nutzen dies-  
ses Büchleins / und mündert auf zur  
Vollkommenheit. 23

DAS

## Regist er.

Das 8. Cap. Wie nothwendig einen Christen seye die Betrachtung seines Zihls/ und Ends. Pag. 25

Das 9. Cap. Weilen alle wollen seelig seyn / warum nicht alle seelig werden. 28

Das 10. Cap. Daß wir alles durch eine gute Meinung zu GOTT richten solen. 31

Das 11. Cap. Woher es komme/ daß viel von den letzten Zweck irren. 34

Das 12. Cap. Daß wir mit den Schein des Guten betrogen werden. 38

Das 13. Cap. Der böshaffte Lauff des menschlichen Lebens wird beschriben. 40

Das 14. Cap. Daß der rechte Weeg zu unserm Heyl seye / damit ein jeder sein Creuz trage. 43

Das 15. Cap. Die Bedingnussen und Umstände des letzten Zihl und Ends; und warum die mehresten von diesen abweichen. 46

Das 16. Cap. Ein andere Ursach wird angeführt / warum viel ihr Zihl nicht erreichen. 51

Das 17. Cap. Weilen wir Kinder Gottes seyn / sollen wir nach seinem Geist auch leben. 54

Das 18. Cap. Der Gerechte lebet aus dem Glauben. 58

)))3

Das

## Register.

- Das 19. Cap. Der Grund des Christlichen Glaubens / ist die Verlaugnung seiner selbst / und die Verwerffung aller zeitlichen Dingen. Pag. 61
- Das 20. Cap. Die Thorheit der Menschen die da freywillig wollen verdammt werden / wird beschrieben. 64
- Das 21. Cap. Die Zeichen eines wahren Christen. 67
- Das 22. Cap. Wie ein Christ seine Werck verrichten solle. 71
- Das 23. Cap. Die guten Werck sollen mit den eigenen Beruff einstimmen. 75
- Das 24. Cap. Wie die Christen leben sollen. 77
- Das 25. Cap. Daß die äusserliche Werck durch den innerlichen Geist sollen bekräftiget werden. 79
- Das 26. Cap. Woher entstehe die Vollkommenheit unserer Wercken. 81
- Das 27. Cap. Wie nutzlich die Gegenwart Gottes. 84
- Das 28. Cap. Warum uns schwehr vorkomme die Nachfolgung deren Heiligen. 87
- Das 29. Cap. Daß wir alles zu der Ehre Gottes richten sollen. 90
- Das 30. Cap. Die Wurzel alles Böses ist unser Eigen: Lieb. 93
- Das 31. Cap. Daß die Eigen: Lieb das Babylon erbauet hat. 97
- Das

## Register.

- Das 32. Cap. Daß alle und jede sich selbst  
suchen / auch in heiligen Dingen.  
Pag. 99
- Das 33. Cap. Was ein jeder Christ wissen  
soll. 103
- Das 34. Cap. Der Unterschied des inner-  
lichen und äußerlichen Menschen wird  
beschrieben. 105
- Das 35. Cap. Wie schädlich es sey / fals-  
che Einbildungen in Gemüth führen.  
108
- Das 36. Cap. Daß drey Dinge dem Chris-  
ten vonnöthen / damit er sich acht ge-  
be / die Zeit wohl anwende / und des-  
ren heiligen Sacramenten recht ge-  
brauche. 111
- Das 37. Cap. Daß die Buß allen Christen  
vonnöthen sey. 115
- Das 38. Cap. Die Zeichen und Frucht der  
wahren Buß. 118
- Das 39. Cap. Wie die kleinere Sünden  
und Laster gebessert / und ausgerot-  
tet werden. 120
- Das 40. Cap. Daß die Priester und Geis-  
tliche genauer zu der Christlichen Voll-  
kommenheit verbunden seyn. 124
- Das 41. Cap. Beschreiber die Geistliche/  
welche nicht nach ihren Stand leben.  
128
- Das 42. Cap. Daß ein Geistlicher soll von  
der Welt abgesondert seyn. 131

)( ( 4

Das

## Register.

- Das 43. Cap. Verweisung vor diese/welche die Seel = Sorg eyfrigst begehren. Pag. 133
- Das 44. Cap. Daß allen Christen nothwendig seye das Gebett. 136
- Das 45. Cap. Was vor eine Vorbereitung zum Betten erfordert werde. 139
- Das 46. Cap. Warum viel aus dem Gebett keinen Nutzen haben. 141
- Das 47. Cap. Daß die Betrachtung und das Gebett niemahls solle unterlassen werden. 143
- Das 48. Cap. Die Bedingnussen eines guten Gebetts. 146
- Das 49. Cap. Zweyfache Weis des Gebetts. 149
- Das 50. Cap. Der Ursprung alles Guten ist das Gebett. 152



In Andern Theil.

Von Mäßigung deren Gemüths-  
Regungen, und Befleißigung  
zu denen Tugenden.

Das 1. Capitel. Daß wir die Wahrheit sus-  
chen / die Eitelkeit fliehen sollen.

Pag. 155

Das 2. Cap. Was vor ein wichtige Sach  
seye zu der Christlichen Vollkommens-  
heit / nichts / oder auch das wenigste  
verabsäumen.

159

Das 3. Cap. Daß allen Christen Creuz  
und Trübsahl vonnöthen sey.

163

Das 4. Cap. Der Grund des Christlichen  
Glaubens ist die Abtaugnung.

167

Das 5. Cap. Wie wir wider die Laster/  
und böse Neigungen streiten sollen.

171

Das 6. Cap. Von der Zucht und Mäßig-  
ung der äusserlichen Sinnen.

175

Das 7. Cap. Von dem Streit wider den  
Fras / und das Fleisch.

180

Das 8. Cap. Von denen Mängeln der  
Zungen / und Lob des Stillschwei-  
gens.

183

Das 9. Cap. Von der guten und bösen  
Belustigung / und von der Unglücks-  
seeligkeit deren / welche verkehrter  
Weis die Tugend erwehlen.

187

)( (s

Das

## Register.

- Das 10. Cap. Wie wir nach unserer Meinung und Einbildung leben. Pag. 191
- Das 11. Cap. Daß die Wissenschaft des Heyls die mehresten verachten. 195
- Das 12. Cap. Was der Eigen-Will vor Schaden bringe. 199
- Das 13. Cap. Von dem Nutzen der Einsamkeit. 201
- Das 14. Cap. Wie schädlich die Reichthümer seyn / und wie wir die Lieb gegen sie bezwingen sollen. 205
- Das 15. Cap. Von dem Gebrauch der Reichthümer. 209
- Das 16. Cap. Welche die wahren Armen im Geist seyn. 213
- Das 17. Cap. Ob / und was vor eine Schuldigkeit seye Allmosen geben. 217
- Das 18. Cap. Die Nothwendigkeit der Gedult wird beschrieben. 224
- Das 19. Cap. Die Widerwärtigkeiten geben uns Gelegenheit die Tugend zu üben. 327
- Das 20. Cap. Daß wir gedultig tragen sollen diese Dinge / welche uns täglich vorfallen. 230
- Das 21. Cap. Daß wir uns in Trübsalen erfreuen sollen. 234
- Das 22. Cap. Daß wir üble Nachreden gedultig übertragen sollen. 238
- Das 23. Cap. Daß wir die unsere / und anderer Fehler gleicher weis übertragen sollen. 242

Das



## Regiſter.

- Das 24. Cap. Heylsame Mittel wider die  
Ungedult. Pag. 245
- Das 25. Cap. Daß die Demuth eine eigentümliche Tugend deren Christen  
seye. 248
- Das 26. Cap. Weilen der Mensch durch  
die Hoffart von Gott gewichen / so  
muß er wieder durch die Demuth zu  
ihm gehen. 252
- Das 27. Cap. Abzeichnung des Hoffärtigen.  
257
- Das 28. Cap. Beweg. Ursachen zu der Demuth.  
260
- Das 29. Cap. Daß nichts Gutes in den  
Menschen sey / der die Demuth nicht  
hat. 263
- Das 30. Cap. Wer da recht demüthig ist /  
der gibt auf sich / nicht aber auf andere  
acht. 266
- Das 31. Cap. Beschreibung eines wahren  
demüthigen Menschen. 269
- Das 32. Cap. Daß der Menschliche Will  
dem Göttlichen soll unterthänig und  
gleichförmig seyn. 274
- Das 33. Cap. Daß wir alles von der Hand  
Gottes annehmen sollen. 277
- Das 34. Cap. Daß wir der Göttlichen  
Vorsichtigkeit in allen Dingen nachleben  
sollen. 280
- Das 35. Cap. Daß wir uns nur allein  
wünschen sollen Gottes Wohlgefallen zu vollbringen.  
283
- Das

## Register.

- Das 36. Cap. Daß wir die Hoffnung un-  
fers Heyls auf GOTT setzen sollen. 286
- Das 37. Cap. Daß der Geist und die Voll-  
kommenheit des Christlichen Wandels  
in der Lieb bestehe. 289
- Das 38. Cap. Von Ordnung der Lieb. 292
- Das 39. Cap. Von der Lieb des Näch-  
sten. 296
- Das 40. Capitel. Was vor eine Weis seye  
der Brüderlichen Lieb. 298
- Das 41. Cap. Welches die wahre Freunds-  
schafft sey. 301
- Das 42. Cap. Was vor Dienst zur Freunds-  
schafft erfordert werden. 304
- Das 43. Cap. Was vor Gelegenheit seyn  
die Lieb gegen den Nächsten zu üben.  
307
- Das 44. Cap. Daß wir die Feind lieben  
sollen. 310
- Das 45. Cap. Daß wir das wahre Gut  
lieben sollen. 312
- Das 46. Cap. In was die Lieb GOTTES  
bestehe. 316
- Das 47. Cap. Welches die Weis der voll-  
kommenen Lieb seye. 320
- Das 48. Cap. Daß die übliche Wissens-  
schafft / und die Erfahruns mehr bey-  
bringe zu der Lieb / als die Beschau-  
lichkeit. 321
- Das 49. Cap. Daß die wahre Heiligkeit  
in der Lieb GOTTES bestehe. 324
- Das 50. Cap. Viel seynd beruffen / wenig  
außerwöhlt. 328

Haupt